

**Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 28.02.2023**

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.02.2023
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt

Frau Michaela Dittrich

Frau Juliane Bäse

anwesend ab TOP 2

Frau Henriette Krebs

Herr Friedel Meinecke

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Frank Wyszowski

Herr Helmut Schönenberger

Protokollführer

Herr Christoph Kutz

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin

Herr Paul Koller, Dezernent III

Herr Holger Dittrich, Dezernent II

Frau Kerstin König, Kämmerei

Herr Sebastian Holst, Stadtkasse

Presse

Herr Torsten Adam

Gast

Herr Sven Krone-Braun

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Maik Herold

sachkundige Einwohner

Herr Sebastian Weißke

Herr Fred Eckelmann

Herr Frederic Elskamp

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Max Marohn

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 3 sachkundigen Einwohnern und 7 Stadträten beschlussfähig.

b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Haushaltssatzung 2023 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0628/23

Frau Dr. Ristow stellte den Haushaltsplan 2023 vor. Bereits geführte Telefonate mit der Kommunalaufsicht zur diesjährigen Haushaltssatzung klangen positiv. Jedoch muss das Werk in seiner Vollständigkeit vom Salzlandkreis betrachtet werden.

Frau Bäse kommt zur Sitzung dazu.

Herr Meinecke erkundigte sich nach den Personalkosten von 29,4 % des Gesamthaushaltes.

Frau Dr. Ristow verwies auf das Haushaltskennzahlensystem 2022. Darin liegt der Personalkostenanteil der Stadt Bernburg (Saale) im grünen Bereich.

Herr Ruland bemerkte eine erhebliche Verringerung der Aufwendungen in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2025/2026.

Die Verwaltung begründete dieses mit den auslaufenden Hochwassermaßnahmen, Verschiebungen von Maßnahmen aus dem Ergebnishaushalt in den investiven Bereich und einem Sanierungsstau im Ergebnishaushalt (Bauunterhaltung).

Die Ausschussmitglieder legten fest, eine 2. Sitzung zur Haushaltssatzung 2023 am 14.03.2023, 17:00 Uhr, im Ratssaal durchzuführen. Die Beschlussempfehlung wurde somit vertagt.

Herr Ruland empfahl eine quartalsweise Berichterstattung im Haushalts- und Finanzausschuss über einzelne, wichtige, haushaltsrelevante Sachverhalte.

Frau Krebs erkundigte sich nach den Haushaltsansätzen bezüglich des Kurhauses, da der Baubeginn erst im Jahr 2024 ist.

Frau Dr. Ristow nannte die Kosten für Planungsbüros und Ausschreibungen als Gründe für die diesjährigen Ausgaben. Diese Aufwendungen sind notwendig, um ordnungsgemäße Ausschreibungen vorbereiten zu können.

Die Ausschussmitglieder schlugen vor, bis zur 2. Sitzung zur Haushaltssatzung 2023 am 14.03.2023 für die Neupflanzung trockenresistenter Bäume (BV 0626/23 – Antrag der FDP-Fraktion) eine realistische Zahlengröße in die Haushaltsplanung 2023 einzurechnen. Im Zuge dessen muss auch die Bewässerung der Bäume beachtet werden.

Frau Dittrich verdeutlichte das Ziel des Antrages der FDP-Fraktion, den städtischen Haushaltsansatz für Baum-Neupflanzungen zukünftig deutlich zu erhöhen.

Die Verwaltung bittet Änderungsanträge für den Haushaltsplanentwurf 2023 bis zum 06.03.2023 an die Stadt Bernburg (Saale) zu richten.

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Wyszkowski fragte nach der Überprüfung der Maßnahmen „Glasfaserausbau der Telekom“ hinsichtlich der Bauzustände der aufgebrochenen Gehwege und Fahrbahnen. Sein Anliegen dahingehend ist, entstehende Kosten decken zu können.

Herr Dittrich benannte die Zuständigkeit beim Tiefbauamt, welches die Termine zu diesen Baubesichtigungen wahrnimmt.

Mirko Bader
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Christoph Kutz
Protokollführer